

An den
Kreis Pinneberg
Fachdienst Umwelt
-Wasserbehörde-
Postfach
25392 Elmshorn

A N T R A G

auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Versickerung von
Niederschlagswasser in das Grundwasser.

Antragsteller/In

Stadt / Amt / Gemeinde : AZV Südholstein, Am Heuhafen 2, 25491 Hetlingen

Grundstückseigentümer / Nutzungsberechtigter

Name : _____ Vorname : _____

PLZ/Wohnort/Straße : _____

Baugrundstück

PLZ/Ort : _____ Straße, Nr.: _____

Gemarkung : _____ Flur : _____ Flurstück : _____

Bebauungsplan Nr.: _____ ausgewiesen als: _____ - Gebiet
(von Planer oder der Gemeinde auszufüllen)

Nutzung des Grundstücks

reines Wohngrundstück Baumschule Landwirtschaft Gewerbe

Angaben zur Versickerung anfallende Niederschlagswassermengen

1. Grundfläche einschl. Dachüberstand in m² : _____

2. Dachmaterial : _____ Dachneigung : _____

3. Terrasse / Fußwege in m² : _____

4. befestigte Hoffläche / Zufahrtswege in m² : _____

(nur bei Muldenversickerung zulässig)

Gebäude mit Vollkeller Teilkeller keinem Keller

Nachweis der Versickerungsfähigkeit auf dem Grundstück

Dieser Nachweis sollte vorzugsweise von einem fachspezifischen Büro erstellt werden.

Bodenart

Grobsand Mittelsand Feinsand
 lehmiger Sand Mergel Ton
 Moor Sonstiges: _____

Grundwasserstand

höchstmöglicher Grundwasserstand _____m unter Geländeoberkante

am _____ gemessener Grundwasserstand _____m unter Gelände

festgestellt durch Sondierung Probebohrung Gutachten Schürfgrube

Wasserversorgung

eigener Hausbrunnen öffentliche Wasserversorgung

Abstand des Brunnens zur Versickerungsanlage in m : _____

Versickerungsanlage

Das Niederschlagswasser wird in den Untergrund versickert durch eine

Muldenversickerung Schachtversickerung

Rigolen-/Rohrversickerung Versickerungsbecken

Rigolenfüllkörper mit Notüberlauf in _____

Sonstiges laut Beschreibung
(erforderliche Detailbeschreibung bitte als Anlage beifügen)

Hinweis

Das Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 138 „Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser“ ist zu beachten.

(Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V., Theodor-Heuß-Allee 17 in 53773 Hennef)

Anlagen

1. Übersichtsplan M 1 : 25000 oder 1 : 5000 (ggf. Kopie aus Stadtplan)
(farbliche Kennzeichnung des Grundstücks)
2. Lageplan M 1 : 2000; 1 : 1000 oder 1 : 500
(farbliche Kennzeichnung der Versickerungsanlage und Lage der Unterkellerung)
3. Berechnung der Versickerungsanlage
4. Konstruktionszeichnung der Versickerungsanlage
5. ggf. Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers

Der Antrag ist mit allen oben genannten Anlagen jeweils in **3-facher** Ausfertigung einzureichen.

An der Erstellung des Antrages haben mitgewirkt:

Ort u. Datum

Unterschrift des Bauherrn

Ort u. Datum

Unterschrift Gemeinde/Amtsverwaltung